Willkommen in unserer Ambulanz!

Hallo! Schön, dass Du und Sie als Eltern oder Betreuer hier vorbeischauen.
Wir freuen uns, dass Ihr Euch für unsere Psychiatrische Institutsambulanz interessiert.

Vielleicht geht's Dir gerade nicht so gut – vielleicht hast Du öfter schlechte Laune, bist sehr traurig, schnell wütend oder fühlst Dich überfordert. Dann kann unsere Ambulanz Dir helfen: Wir schauen uns gemeinsam an, was los ist, und überlegen, wie wir Dich für eine bestimmte Zeit gut unterstützen können.

Was wir machen

Wir bieten **für einen begrenzten Zeitraum** Hilfe an – das bedeutet, Du bist nicht dauerhaft bei uns in Behandlung, sondern nur für eine bestimmte Zeit. In dieser Zeit machen wir eine **Diagnostik** (das bedeutet: Wir schauen gemeinsam, was genau los ist), und wenn nötig, starten wir auch eine Therapie bei uns.

Wie es losgeht

Bevor wir gemeinsam starten können, müssen wir erst prüfen, ob unsere Ambulanz die richtige Anlaufstelle für Dich ist. Dafür brauchen wir ein paar Informationen – zum Beispiel den **Erfassungsbogen**, den Du und Deine Eltern (oder Erzieher) ausfüllen.

Wichtig zu wissen:

Das Ausfüllen des Bogens bedeutet **noch keine Anmeldung**. Wenn wir feststellen, dass wir Dir helfen können, melden wir uns bei Euch.

Unabhängig davon solltet Ihr Euch auch an andere Stellen wenden, zum Beispiel:

- Kinder- und Jugendpsychotherapeut:innen oder Psychiater:innen in Praxen
- Beratungsstellen
- Wenn Du mindestens 14 Jahre alt bist und in Jena wohnst, kannst Du Dich auch beim **Sozialpsychiatrischen Dienst** melden. Der hilft Dir und Deiner Familie weiter. [Beratung bei Krisen im Sozialpsychiatrischen Dienst]

Was passiert dann?

Wenn wir Dich kontaktieren, bekommst Du (und Deine Eltern) weitere Fragebögen von uns. Manche davon müssen auch Lehrer:innen oder Erzieher:innen ausfüllen. Diese können die Bögen direkt an uns zurückschicken.

Auch Deine Meinung ist uns wichtig! Wenn Du den Kinderfragebogen allein ausfüllen kannst – super! Wenn nicht, helfen Dir Deine Eltern oder Erzieher:innen gern. Den Elternfragebogen müssen Deine Eltern oder Betreuer:innen ausfüllen.

Und dann?

Wenn wir alle Unterlagen haben, bekommst Du einen Termin bei uns. Dann sprechen wir mit Dir (und Deinen Eltern), was Dich beschäftigt und wobei Du Hilfe brauchst.

Nach der Diagnostik besprechen wir gemeinsam:

- Was wir herausgefunden haben
- Ob eine Therapie bei uns für Dich passt
- Oder ob es andere gute Stellen gibt, wo Du Unterstützung bekommen kannst

Noch wichtig:

Wenn Du zu uns kommst, brauchen wir **regelmäßige wöchentliche Termine**, damit wir Dir richtig gut helfen können.